

4143/AB XXIV. GP

Eingelangt am 05.03.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Gesundheit

Anfragebeantwortung



Alois Stöger
Bundesminister

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag^a. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0046-I/5/2010

Wien, am 3. März 2010

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 4217/J der Abgeordneten Grosz, Dr. Spadiut, List, Schenk, Kollegin und Kollegen** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Fragen 1 bis 6:

Die von mir im Zeitraum 1. Jänner bis 31. Dezember 2009 durchgeführten Auslandsdienstreisen sowie die Anzahl der mich auf diesen Dienstreisen begleitenden Kabinettsmitglieder („K-MA“) und Ressortbediensteten („BMG-MA“) sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

Datum	Reiseziel	Reisezweck	Mitreisende
13.02.	Budapest	Treffen mit dem ungarischen Gesundheitsminister	2 K-MA, 2 BMG-MA
19.02.	Prag	Ministerkonferenz „eHealth for Individuals, Society and Economy“	1 K-MA, 1 BMG-MA
22.-24.02.	Kuwait, Katar	Staatsbesuch HBP	2 K-MA
16.-17.04.	Brüssel	Dienstantrittsbesuch, Bilaterale Gespräche	1 K-MA, 2 BMG-MA
30.04.	Luxemburg	Ratstagung „Gesundheit“	2 K-MA, 2 BMG-MA
08.-09.06.	Luxemburg	Ratstagung „Gesundheit“	2 K-MA, 1 BMG-MA
12.06.	Sofia	Unterzeichnung eines Arbeitsvertrages	2 K-MA, 1 BMG-MA
23.10	München	8. Europäischer Gesundheitskongress	1 K-MA
06.-07.07.	Jönköping	Informal Meeting of Ministers of Health	1K-MA, 1 BMG-MA
01.12.	Brüssel	Ratstagung „Gesundheit“	2 K-MA, 1 BMG-MA

Die Auslandsdienstreisen dienten der Erfüllung der mit dem Amt verbundenen politischen Aufgaben; es nahmen weder Bedienstete anderer Ressorts noch amtsfremde Personen teil.

Frage 7 (a – f):

Die Gesamtkosten für diese Auslandsdienstreisen einschließlich der mich begleitenden Kabinettsmitglieder und Ressortbediensteten (inkl. Reisemittel, Verpflegungs- und Übernachtungskosten) beliefen sich auf € 31.127,91.

Davon entfielen auf meine Person Kosten in Höhe von € 8.507,09. Die Kosten für die mich begleitenden Kabinettsmitarbeiter/innen betragen € 13.030,40; für die an diesen Auslandsdienstreisen teilnehmenden weiteren BMG-Bediensteten fielen Kosten in Höhe von € 9.590,42 an.

Frage 8:

Hinsichtlich der Frage nach einer allfälligen Refundierung durch die EU ist grundsätzlich festzuhalten, dass die Transportkostenrefundierungen für den gesamten Bund zwischen dem Rat und dem Bundesministerium für Finanzen abgewickelt werden, wobei die Pauschalvergütung in das allgemeine Budget einfließt und keine Aufteilung auf die einzelnen Ressorts erfolgt. Darüber hinaus leistet die Europäische Kommission einen vom Dienstreisenden anzusprechenden Reisekostenersatz an das jeweilige Ressort.

Frage 9:

Vom 18. bis 22. Jänner 2010 begleitete ich den Herrn Bundespräsidenten auf seinem Staatsbesuch in China, wobei – neben Arbeitsgesprächen – die Unterzeichnung des Arbeitsplanes auf dem Gebiet des Gesundheitswesens einen wichtigen Programmpunkt darstellte.

Weiters ist eine Auslandsdienstreise für 14.3.2010 und 15.3.2010 nach Barcelona fixiert. Teilnahme am „European Union Health Ministers Meeting“ und an der Eröffnung der „High Level eHealth Conference 2010“.

Fragen 10 bis 15, 17 und 18:

Für die Monate Jänner/Februar 2009 verweise ich auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 1239/J vom 6. Mai 2009; die von mir im Zeitraum 1. März bis 31. Dezember 2009 per Flugzeug durchgeführten Dienstreisen sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen. Ich ersuche um Verständnis, dass eine darüber hinausgehende Beantwortung aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht möglich ist.

Datum	Reiseziel	Reisezweck	Kosten (in €)	
			Bedarfsflug	Linienflug
16.-17.04.	Brüssel	Dienstantrittsbesuch, Bilaterale Gespräche		645,73
30.04.	Luxemburg	Ratstagung „Gesundheit“	1.700,--	
08.-09.06.	Luxemburg	Ratstagung „Gesundheit“		860,02
12.06.	Sofia	Unterzeichnung eines Arbeitsvertrages		578,52
06.-07.07.	Jönköping	Informal Meeting of Ministers of Health		1.061,85
01.12.	Brüssel	Ratstagung „Gesundheit“		651,73

Die Auslandsdienstreisen dienten der Erfüllung der mit dem Amt verbundenen politischen Aufgaben.

Frage 16:

Die Flugkosten für das gesamte Ressort beliefen sich im Jahr 2009 auf € 392.041,27.

Fragen 19 bis 21:

Die Wahl des Verkehrsmittels wurde den Anforderungen der Reise angepasst.

Frage 22:

Es ist festzuhalten, dass eine exakte Berechnung der Treibhausgas- und Luftschadstoffemissionen, die aus Dienstreisen resultieren, u.a. die Parameter Verkehrsmittelkilometer, Verkehrsleistung, Trennung nach In- und Auslandsdienstreisen, Besetzungsgrade des Verkehrsmittels, Energieeinsatz in Liter für die Erbringung der Verkehrsleistung, Alters-, Größen- und Abgasklasse des betrachteten Verkehrsmittels als Grundlage hat. Nur die vollständigen Angaben ermöglichen eine exakte Auswertung und Berechnung. Eine genaue Beantwortung der Frage nach CO₂-Emissionen ist daher aus verwaltungswirtschaftlichen Gründen nicht möglich.